

Betreff: Newsletter gemeinschaftliches Bauen und Wohnen/Oktober 2015

Von: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

Datum: 08.10.2015 17:48

An: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

[Wiener Parteien zum Thema Baugruppen | urbanize: Back to the Future. Das Genossenschaftsprinzip als Modell kooperativer Selbstorganisation | Infoabende zur Wohnprojekt-Schmiede am 16.10. und 2.11. | Baugruppenhaus Haberlgasse 81 - Bezugsfertig | Einladung zum Symposium "Anders Wohnen im Alter" vom 16.-18.Oktober 2015 | Einladung zur Stadtklan SoliParty! am 16.10. ab 21.00 Uhr im EKH | Soziokratie-Seminar Effektive Meetings gestalten am 23./24.10. | Gemeinschaftliches Wohnprojekt im Bezirk Vöcklabruck](#)

GEMEINSAM BAUEN WOHNEN

INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



Wiener Parteien zum Thema Baugruppen

Rechtzeitig zur Wien-Wahl und als Entscheidungshilfe haben wir alle wahlwerbenden Parteien, die wienweit antreten, gefragt, welche Maßnahmen Sie befürworten, um eine bessere Situation für gemeinschaftliche Wohnprojekte in Wien zu erreichen. Hier unsere Fragen:

- 1. Unterstützen Sie eine verstärkte Integration von gemeinschaftlichen Wohnprojekten in die Wiener Wohnbaupraxis, insbesondere im geförderten Wohnbau? Wenn ja: Wie?*
- 2. Unterstützen Sie die Ausarbeitung spezifischer gesetzlicher Rahmenbedingungen für gemeinschaftliche Wohnprojekte, die mithilfe von Wohnbauförderung errichtet werden?*
- 3. Unterstützen Sie die Einrichtung einer Beratungs- und Koordinationsstelle (innerhalb oder außerhalb der Stadtverwaltung) für gemeinschaftliche Wohnprojekte?*

Wienanders, die Grünen, die Neos und die FPÖ haben auch geantwortet. Die Antworten finden Sie auf unserer Website unter <http://gemeinsam-bauen-wohnen.org/2015/10/07/wiener-gemeinderatswahl-2015/>.

urbanize: Back to the Future. Das Genossenschaftsprinzip als Modell kooperativer Selbstorganisation

Am **Samstag, den 10.10.2015 13 bis 17 Uhr** findet in der Festivalzentrale des urbanize-Festivals in **1030 Wien, Marxergasse 1** ein Workshop zum Thema kooperative Selbstorganisation in der Stadtentwicklung statt.

Kostenbeitrag: Freie Spende! | Keine Anmeldung notwendig | Präsentationen von Robert Temel (Wohnprojekte-Genossenschaft), Birgitt Wodon-Lauboeck (Bank für Gemeinwohl) und HabiTAT, Verein zur Förderung solidarischer und selbstverwalteter Wohn- und Lebensformen.

Nähere Infos unter <http://www.urbanize.at/2015/event/back-to-the-future>.

Infoabende zur Wohnprojekt-Schmiede am 16.10. und 2.11.

In der Wohnprojekt-Schmiede entwickeln Sie Ihre Fähigkeiten, das Kraftfeld eines gemeinschaftlichen Bauprojekts kompetent mit/zu gestalten, und legen durch gelingende Kooperation den Grundstein für partizipative Planung und soziale Architektur.

Der Lehrgang

In 6 Modulen lernen Sie von erfahrenen PraktikerInnen das nötige Kernwissen, um

- Ihr Wohnprojekt erfolgreich aufzubauen,
- Bau- oder Wohngruppen gezielt weiterzuentwickeln
- sich mit Menschen, die sich – so wie Sie – auf den Weg gemacht haben, zu vernetzen. Maximale TN-Zahl: 20.

Informationsabend

16. Oktober und 2. November jeweils 18h

Ort: Wohnprojekt-Wien, 1020 Wien, Krakauerstraße 19, Veranstaltungsraum A hier gehts zur [Anmeldung](#).

Info unter www.wohnprojektschmiede.at.

Baugruppenhaus Haberlgasse 81 - Bezugfertig

Das Baugruppenhaus in 1160 Wien, Haberlgasse 81 ist bezugsfertig. Die Baugruppe lädt am **Freitag, den 9.10.15 in der Zeit von 15-18 Uhr** zur Besichtigung ein. Wir freuen uns auf Ihr/Dein Kommen und bitten um eine kurze [Rückmeldung zur Teilnahme](#).

Baugruppe Haberlgasse 81 (Karin Pernkopf, Birgit Kaucky, Christina Häusler, Eva Hörmanseder, Birgit Heider-Zettlmeissl, Barbara Kaucky, Christine Miklau, Susi Scheucher, Christof Lammer, Oliver Rein, Klaus Wolfinger, Gerd Zettlmeissl, Anton Rudolf, Konstantin Rudolf)

Einladung zum Symposium "Anders Wohnen im Alter" vom 16.-18.Oktober 2015

16. bis 18. Oktober 2015

Landhotel Yspertal (südl. Waldviertel)

www.landhotelyspertal.at

Beginn am 16. Oktober um 18 Uhr (Check-in, Get-Together)

Ende am 18. Oktober um 15 Uhr

Wie wollen wir leben? Wo wollen wir sein – in 10, 20 oder 50 Jahren? Diese Frage stellen sich immer mehr Menschen im Hinblick auf unsichere Zeiten, unsichere Pensionen und prekäre Zukunftsaussichten. Was passiert mit Ihnen im Krankheits- oder Pflegefall? Wer kommt dafür auf und ist ein Alters- oder Pflegeheim die einzige Wahl?

Alt werden wir, sowieso. Nur können wir uns das Wie und Wo besser aussuchen als die Generationen davor. Auch die Ansprüche haben sich geändert: jetzt geht es darum das Altern selbst zu gestalten, unabhängig von irgendwelchen Systemvorgaben, nicht alleine und im Idealfall auch finanziell unabhängig. Sinn soll es geben und sinnvoll sein.

Heute gibt es viele Möglichkeiten gemeinschaftliches Wohnen umzusetzen. Was die Gesetzgebung betrifft steckt Österreich im Vergleich zu Deutschland oder der Schweiz noch in den Kinderschuhen. Trotz vieler Initiativen, die alternatives Wohnen schon seit Jahren in all seinen Formen erfolgreich leben. Das Symposium „Anders Wohnen im Alter“ soll eine Plattform schaffen, sich auszutauschen, Erfahrungen weiterzugeben, um neue Impulse zu bekommen und neue Möglichkeiten zu sehen. Und um gemeinsam mehr bewirken zu können. Dazu soll auch die Vernetzung aller Projekte beitragen, um unter

anderem die Interessen der einzelnen Initiativen auf Gesetzesebene vertreten und gemeinsam mehr bewirken zu können.

Den Grundgedanken finden Sie zusammengefasst auf

<https://www.youtube.com/watch?v=MQ3ZEBiWFEE&feature=youtu.be>.

Das Symposium soll den nötigen Raum für weitere Entwicklung und konkrete Schritte in diese Richtung geben.

Dazu kommen Impulsgeberinnen aus dem deutschsprachigen Ausland, die schon über langjährige Erfahrung zu Themen des gemeinschaftlichen Wohnens verfügen.

Detaillierte Infos zum Programm unter <http://www.landhotelyspertal.at/symposium-anders-wohnen-im-alter/>.

Einladung zur Stadtklan SoliParty! am 16.10. ab 21.00 Uhr im EKH

Am 16. Oktober 2015, ab 21.00 Uhr im EKH (Ernst Kirchwegger Haus, 10. Wielandgasse 2-4)

mit Dj Alaska Al

LIVE: Playbackdolls

und

Tekkno Tante Anna (Liveset) skrupelloser Elektro Trash mit derber Singerei

AFTERSHOWPARTY: TRASH DISCO

COME AND SEE... AND DON'T FORGET YOUR FRIENDS

Eintritt: Freie Spende

Wir wollen...

...zusammen ein Wohnprojekt in Wien gründen

Unser Verein versteht sich dabei als Teil eines Solidariuszusammenschlusses von Mieter:innen und setzt sich für leistbares und ressourcenschonendes Wohnen ein. Nach dem Vorbild des Mietshäuser Syndikats in Deutschland wollen wir ein bestehendes Haus übernehmen und selbstverwaltet bewohnen.

...zusammen leben

Und zwar so, wie wir es für richtig halten und mit Menschen, die diesen Wunsch teilen. Damit das möglich wird, möchten wir das Eigenheim unserer Wahl dauerhaft dem Immobilienmarkt entziehen und so gut wie möglich an unsere Vorstellungen anpassen.

...unseren eigenen Vermieter:innen sein

Ziel ist nicht der gemeinsame Besitz, sondern die gemeinsame Verwaltung. Aus bestehenden Abhängigkeiten lösen und stabile Mieten für alle.

...uns selbst organisieren

Das bedeutet vor allem, dass Entscheidungen, die das Zusammenleben oder

den gemeinsamen Nutz-&Wohnraum betreffen, ausschließlich von den Bewohner:innen selbst getroffen werden. Jede:r Einzelne soll dabei die gleichen Möglichkeiten haben, an Beschlüssen mitzuwirken – ohne individuelle Vorzugsrechte und formelle Hierarchien.

...Ressourcen sinnvoller nutzen

Wir wollen verfügbare Mittel sinnvoll und zum Vorteil aller einsetzen.

will*da wohnen

Bei Interesse und für weitere Informationen wende dich an

wohnzimmer@stadtklan.org.

Flyer siehe anbei.

Soziokratie-Seminar Effektive Meetings gestalten am 23./24.10.

Modul 1 der offiziellen Soziokratie Ausbildung

Inhalt:

Kennenlernen der Grundlagen der Soziokratie und wie sie hilft, Meetings effektiver zu gestalten und durchzuführen.

Neben theoretischen Inputs wird die Gesprächsleitung erlernt, geübt und die Erfahrungen reflektiert, so ist die Wirksamkeit direkt erfahrbar.

Weitere Inhalte:

Geschichte und Methode der Soziokratie – die 4 Basisregeln (praxisnah).

Gestaltung von Meetings: Konsentprinzip, Soziokratische Agenda, Gesprächsleitung, Steuern von Spannungen.

Ziele als Basis, "Domain" des Kreises, Unterschied zwischen Grundsätzen und Ausführung

Umgang mit Emotionen, Einwänden und schwierigen Situationen

Implementierung der Soziokratie, sowie Austausch und Vernetzung vor dem Hintergrund der eigenen Organisation.

Leitung:

Florian Bauernfeind, Soziokratischer Berater im Zertifizierungsprozess

Termin und Seminarzeiten:

23.10.2015, 10 – 18h

24.10.2015, 09 – 17h

Kosten:

€ 250,- plus 20% MwSt für Non-Profit-Unternehmen

€ 350,- plus 20% MwSt für Profit-Unternehmen

Veranstaltungsort

Soziokratie Zentrum Österreich, Krakauerstraße 19/4, 1020 Wien

Zur Anmeldung:

<http://www.soziokratie.at/events/modul-1-effektive-meetings-gestalten-15/>

Gemeinschaftliches Wohnprojekt im Bezirk Vöcklabruck

In ökologischer Ziegelbauweise

mit 6–10 Wohnparteien

mit Gemeinschaftsräumen, Mehrgenerationenwohnen,

Partizipationsprozess mit der Baugruppe

Das Wohnprojekt

- * Architektonisch interessant - Einfachheit in Konstruktion und Funktion
- * Ökologisches Projekt für 8–10 Parteien im Umkreis VB – Regau – Timelkam
- * Ressourcen- und energieoptimiertes Bauen und Wohnen/PV/Speichern/Solar
- * Gemeinsamer Planungsprozess, Baugruppe und Planer mit gemeinsamer Vision
- * Massiver Ziegelbau mit hochwärmedämmenden Außenwänden
- * Innovatives Forschungsprojekt mit minimaler Haustechnik, Kooperation TU Graz/ETH Zürich – Baubeginn Frühjahr 2017

Die Baugruppe

- * Mehrgenerationen-Wohnen - auch für junge Familien – 8–10 Wohnparteien
- * Beteiligung der Baugruppe bei Planung in Workshops – Partizipationsprozess
- * Mit Gemeinschaftsaspekten – Mehrwert durch Gemeinschaft, z.B. Werkzeuge, Gartengeräte, Autos teilen (Carsharing, E-Mobility), Gemeinschaftsräume nutzen, Arbeitskreise, gemeinsame Gesprächskultur
- * Unterschiedliche Professionen und soziale Ausrichtung der Bewohner/innen

Die Finanzen

- * Leistbares Wohnen – relativ dosierte Kosten
- * Keine Spekulation, nicht auf Wertzuwachs spekuliert
- * Trennen von Besitz (Anteile) und konkretem Wohnraumnutzen
- * Eigenmittelanteil zu Beginn – Nutzungsentgelt laufend

Wenn Ihr interessiert seid, schreibt ein Mail! Kontakt – Waltraud Heider, Ursula Frischenschlager für die Baugruppe: baugruppe.vb@gmail.com / walheider@gmx.at

Infoabende – Mi 9. September 2015 / Do 17. September um 19.30 Uhr OTELO
Vöcklabruck (gelbes Gebäude gegenüber Bahnhof Vöcklabruck)

Newsletter-Archiv

Die mittlerweile etwa 90 Newsletter, die seit Juli 2009 versendet wurden, sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich:

gemeinsam-bauen-wohnen.org/die-initiative/newsletter-archiv.

Informationen

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem **Thema gemeinsames Bauen und Wohnen** zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, bin ich dankbar. Bitte um Zusendung in **direkt und unredigiert verwendbarer Form!**

Beste Grüße

Robert Temel für den Vorstand
der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail – und eventuell um Bekanntgabe einer e-Mail-Adresse an uns, die wir in unseren Verteiler zum Thema aufnehmen können.

Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung.





stadtklan

Stadtklan Soliparty

live: Playbackdolls

DJ Alaska Al

Tekkno Tante Anna (Liveset)

Aftershow: Trashparty

16.0kt Ernst Kirchweger Haus
10., Wielandgasse 2-4
21:00 Eintritt: freie Spende

www.stadtklan.org

Verein für selbstverwaltetes Wohnen

stadtklan1.jpg

120 KB

stadtklan2.jpg

50,3 KB